Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 862

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015, 167.

Cod. 862

FERDINAND I. DEUTSCHER KAISER

II 45 A. Kollegiatstift im Kreuzgang von Brixen. Pap. 26 Bl. 310 × 200. Entstehungsort unbestimmt, 18. Jh.

B: 26 Blätter zu einer Lage zusammengeheftet.

S: Schriftraum 260 × ca. 150/160 zu 28–31 Zeilen. Kurrentschrift mit vereinzelten Randglossen.

A: Bl. 1r Cadelle *K*, Anfangsbuchstaben der Absätze mit Schnörkeln.

E: Schmuckloser neuzeitlicher Gebrauchseinband: rot gefärbtes Papier, Entstehungsort unbestimmt, 18. Jh.
VDS und HDS: Papier, am VDS Signaturen, Besitzvermerk und Vermerk *(Vide Grundzettel)*, HDS leer.

G: Am VDS rote Signatur *N. XI* und Besitzvermerk *Faber*, wohl der Brixner Kapitelvikar und Jurist Jakob Karl Faber, s. Cod. 806. Weitere Handschriften aus dem Besitz Fabers Innsbruck, ULBT, Cod. 806, 830, 861, 863, 865, 870, 873, 908. Wohl anlässlich der 1808 durch die bayerische Verwaltung erfolgten Aufhebung des Kapitels (s. Sinnacher IV 118) an die ULBT gelangt.

L: Wilhelm II 73.

Ferdinandus I. (Kaiser, 1503–1564): Wiener Testament von 1554 (bisher einzige Ed.: F. F. Schrötter, Fünfte Abhandlung aus dem österreichischen Staatsrechte, von der Erbfolgs-Ordnung wie auch Vormundschaft der Durchlauchtigsten Erzherzoge. Wien 1766, 449–503).
(1r) Tit.: *Kaysers Ferdinandi I^mi. Tesament* (!) *De Anno 1554.*
(1r–22v) Text.
(23r–26v) leer.
Original in Wien, HHStA, FU 1319/1–3.
Die Abschrift stimmt mit geringen Abweichungen mit der Edition von Schrötter 1766 überein.

P. K.

Cod. 863

STELLUNGNAHME ZU EINEM GUTACHTEN BETREFFEND DIE TERRITORIALRECHTE DES HOCHSTIFTS BRIXEN

II 45 A. Kollegiatstift im Kreuzgang von Brixen. Pap. I, 104, I* Bl. 320 × 210. Brixen (?), 18. Jh.

B: Vergilbtes Papier. Gegenblatt zum Vor- bzw. Nachsatzblatt als VDS bzw. HDS. Zeitgenössische Foliierung.

S: Schriftraum 280/290 × 160/190 mit wechselnder Zeilenzahl. Die Gegenüberstellung der einzelnen Punkte der Gutachten jeweils zweispaltig. Antiquakursive und Kurrentschrift.

E: Schmuckloser neuzeitlicher Pergamenteinband, Brixen (?), 18. Jh.
Pergament stark fleckig. Rücken: drei einfache Bünde. VDS und HDS: Papier, am VDS Signaturen und Vermerk *(Vide Grundzettel)*, HDS leer.

G: Bl. Ir Besitzvermerk *4 Faber*, wohl der Brixner Jurist, Kapitelnotar und Kanonikus im Kreuzgang zu Brixen Jakob Karl Faber, s. Cod. 806. Weitere Handschriften aus dem Besitz Fabers Innsbruck, ULBT, Cod. 806, 830, 861, 862, 865, 870, 873, 908. Wohl anlässlich der 1808 durch die bayerische Verwaltung erfolgten Aufhebung des Kapitels (s. Sinnacher IV 118) an die ULBT gelangt.

L: Wilhelm II 73. – Wretschko–Sprung 30.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 862

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=29536

VERLAG DER ÖSTERREICHISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:
Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015.
Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich / The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

Buch bestellen/Order Print Edition